

DENKANSTÖSSE

II/48 Zwei Minister nun zuständig für die Bibliotheken – kurz gefragt, kurz geantwortet
Im Kurzinterview vermitteln Kulturministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen und Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart einen ersten Eindruck von ihrer Sicht auf Bibliotheken.

III/96 »Alles im Netz?« Angebote von Streamingdiensten in Öffentlichen Bibliotheken
Beim ersten Digitalen Fachtag der DBV-Sektion standen Fragen der Integration digitaler Angebote ins Portfolio Öffentlicher Bibliotheken im Mittelpunkt.

III/99 Literatursuche automatisiert – das hbz-Erwerbungsportal ELi:SA ist lieferantunabhängig
Bibliothekssystemen fehlen Funktionalitäten für die Literatursuche und -auswahl. Diese Prozesse sind oft gar nicht oder nur mit Medienbrüchen elektronisch unterstützt. Mit ELi:SA, dem neuen Erwerbungsportal des hbz, kann Literatur komfortabel gesucht und ausgewählt werden.

IV/148 Wissenschaft ohne Elsevier-Abos – wieso wird die Utopie Realität?
Im Zuge der DEAL-Verhandlungen haben viele Wissenschaftliche Bibliotheken ihre Lizenzverträge mit Elsevier nicht mehr fortgeschrieben. Über neue Modelle berichtet Thomas Arndt von der Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich.

IV/151 Personalplanung in Großstadtbibliotheken in NRW
Eine Umfrage von Claudia Büchel, Stadtbibliothek Neuss, macht den Fachkräftemangel deutlich. Freiwerdende Stellen, insbesondere auch bei Leitungspositionen, können kaum besetzt werden. ❗

IM FOKUS

EDV-HANDREICHUNGEN FÜR ÖBs

I/4 EDV-Basisprogramm für Öffentliche Bibliotheken – auf dem Weg in die digitale Zukunft
Die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW hat eine Handreichung mit Empfehlungen zur EDV-Infrastruktur Öffentlicher Bibliotheken erarbeitet.

I/10 EDV-Basisprogramm – Erfahrungsbericht der Stadtbibliothek Paderborn
Die EDV-Handreichung lieferte der Stadtbibliothek Paderborn auch Argumente für die Diskussion mit der Politik vor Ort.

FORSCHUNGS-DATENMANAGEMENT

II/50 Das Management der Daten – Herausforderung für Forschung und Bibliotheken
Forschungsdatenmanagement (FDM) ist ein komplexer Prozess. Daher sind neue Kompetenzen sowohl bei den Forschenden als auch bei den Wissenschaftlichen Bibliotheken gefragt.

II/52 Koordination, Vernetzung, Unterstützung – Landesinitiative NFDI als Kontaktstelle für FDM
Alle Hochschulen stehen vor der Herausforderung, Strukturen für ein professionelles Forschungsdatenmanagement zu schaffen. Die Landesinitiative NFDI hat den Auftrag, sie dafür fit zu machen.

II/54 Uni Bielefeld: Zehn Jahre FDM – Gründung eines Kompetenzzentrums 2018

II/58 Düsseldorf, Siegen, Wuppertal: Forschungsdatenmanagement im Kooperationsverbund

II/60 Vom Projekt zur Struktur – Forschungsdatenmanagement an der RWTH Aachen

II/64 Anforderungen der Forschungsförderer ans FDM

KULTURELLES ERBE SICHERN

- III/104** Historische Büchersammlungen: Kulturgut und Quelle für die Forschung
Reinhard Feldmann, Beauftragter für die Erstellung des Masterplans Bestandserhaltung in NRW-Bibliotheken, beschreibt, welchen Herausforderungen sich modernes Bestandserhaltungsmanagement stellen muss und welche Möglichkeiten bestehen, das reiche, kulturelle Erbe der NRW-Bibliotheken für nachfolgende Generationen zu sichern.
- III/111** Vielschichtigkeit prägt die Bibliothekslandschaft NRWs
- III/114** Förderbedarf: Handschriften nichtstaatlicher Bibliotheken
- III/116** Westfälische Codices, die Schätze der EAB Paderborn
- III/118** Originale erhalten – zwischen Menge und Modellprojekt
- III/122** Desolater Zustand – Bibliothek von Ferdinand Franz Wallraf
- III/123** Massenentsäuerung historischer Zeitungen an der ULB Düsseldorf
- III/126** Forschung braucht digitalisierte unikale Handschriften
- III/128** Meilenstein für den Erhalt des kulturellen Erbes – Start des Zeitungsportals »zeit.punkt NRW«
Das vom Land NRW geförderte Portal »zeit.punktNRW« bietet kostenfreien Zugang zu Zeitungsbeiträgen, die zwischen 1765 und 1977 erschienen.

MV & MEDIEN- UND INFORMATIONSKOMPETENZ IN NRW

- IV/156** Das Grußwort von Dr. Kaluza: Bibliotheken in Erklärungsnot
- IV/157** Digitale Kompetenzen: Wer braucht welche? Wo können sie erworben werden?
Kordula Attermeyer und André Spang von der Staatskanzlei NRW bezogen die aktuelle Diskussion um die Digitalstrategie und die Kompetenzen, die in einer digitalen Welt benötigt werden, auf das, was Bibliotheken in diesem Zusammenhang leisten können.
- IV/161** Schlagwörter 2018: Dritte Orte, Sonntagsöffnung, Digitalstrategie, CMS
Bericht des Vorsitzenden
Dr. Johannes Borbach-Jaene (ÖBs),
Bericht des Vorsitzenden
Uwe Stadler (WBs)
- IV/164** Eckpunktepapier: Bibliothek, ein Ort des Austauschs
- IV/165** Diskussion zur nachhaltigen Finanzierung der Verbandsarbeit
- IV/167** Jahresabschluss 2017 Kassenvoranschlag 2018 🍷

KONZEPTE

- I/20** Fit fürs Leben: Informationskompetenz für Euskirchener Gesamtschüler
Die Stadtbibliothek Euskirchen entwickelte und erprobte ein Modul aus acht Doppelstunden, mit dessen Hilfe Schüler das Recherchieren lernen.
- I/24** Zugänge schaffen, Wissen teilen – ein Jahr »Offene Bibliothek« in Bielefeld Sennestadt
Die Open Library ermöglicht Menschen den Bibliotheksbesuch, denen er sonst verwehrt bliebe. Für das »community building« und die Zusammenarbeit mit Bildungspartnern bleiben Mitarbeiter jedoch unverzichtbar.
- I/28** Die neue »youthfactory« der Stadtbibliothek Aachen – Freizeit für 15- bis 25-Jährige

- I/31** Wie macht man einen Makerspace?
Die Methode: Design-Thinking – das Thema:
Medienpass
Mit Mini-Roboter, Dechiffrier-Schablonen und
Strohhalmen: Ein NRW-Team entwickelte Schü-
ler-Material zum Medienpass.
- II/80** Zehn Jahre Mediothek Krefeld – zehn Jahre
Weiterentwicklung
- II/82** APPgeguckt – eine Fortbildung der Stadtbi-
bliothek Gütersloh
- II/84** Bye bye BIX – hello again DBS! Neuerungen
im Fragebogen der Deutschen Bibliothekssta-
tistik
- III/130** Der Medienpass NRW in der Stadtbücherei
Ibbenbüren
- IV/168** Halbzeit beim Projekt »Sprachschatz« –
Bibliothek und KiTa Hand in Hand
Eva Göring und Christina Kaper von der Fach-
stelle für Öffentliche Bibliotheken NRW berich-
ten über die Planungsphase und das erste Jahr
des neuen Projekts.
- IV/172** Entdecken, entwickeln, erleben – die Stadt-
bibliothek Bielefeld als Labor und Werkstatt 🍷

VERBAND

- II/66** Bedeutung der Bibliotheken als Dritter Ort:
Frühstück im Landtag
Großes Interesse fand das Parlamentarische
Frühstück des vbnw zu einem Thema, das die
Kulturpolitiker im Land zurzeit umtreibt: die
Dritten Orte.
- II/67** Beispiele für die Bibliotheken als Dritter Ort:
Köln, Hattingen, Brilon 🍷

INNOVATIONEN

- I/12** Eine neue Zentralbibliothek für die Landes-
hauptstadt Düsseldorf
Dr. Norbert Kamp, Leiter der Stadtbüchereien
Düsseldorf, zur Frage, warum der Standortwech-
sel für die Zentralbibliothek Düsseldorf so wich-
tig ist.
- I/14** »Coworking LibraryLab« in den Stadtbücherei-
en Düsseldorf
Nicht nur Besucherinnen und Besucher freuen
sich über das neue LibraryLab. Bibliotheksteams
kommen, probieren aus und diskutieren über zu-
kunftsfähige Angebote Öffentlicher Bibliotheken.
- I/16** »Die Bibliothek erklärt«: Smarte Lernvideos
der Fachhochschule Südwestfalen
Neue Studiensituationen und Lerntypen erfor-
dern neue Lehrformate. Die Bibliothek der Fach-
hochschule Südwestfalen hat daher neue Lern-
videos entwickelt.
- I/18** Zahlen, Daten, Koordinaten – die Pilotphase
des SommerLeseClubs auf dem Prüfstand
Der SommerLeseClub entwickelt sich weiter.
Welche Ideen überzeugten Leserinnen und Le-
ser?
- II/69** Guten Morgen, R2D2! – Robotik in der Stadt-
bibliothek Greven und der neue Medienpass
NRW
- II/72** Entdecken, begreifen, erleben: Die neu-
en „Kinderwelten“ in der Stadtteilbibliothek
Rheydt
- II/76** Die neue Jugendbibliothek der Stadt.Biblio-
thek.Bergheim
- II/79** Erste Siegener Kinder- und Jugendbuchbien-
nale
- IV/176** Analog & digital – neues Konzept für den
Sommerleseclub
- IV/178** Kooperationen – mit Minecraft Geschichte(n)
sichtbar machen 🍷